Exkursion der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Jahresabschluss im WS2014/2015

Anne Steinhaus, wiss. Mitarbeiterin, anne.steinhaus@htwsaaar.de

Auch in diesem Jahr konnte die Fakultät Wirtschaftswissenschaften Dank der tatkräftigen Organisation und Unterstützung von Prof. Dr. Thomas Korne wieder eine mehrtägige Exkursion anbieten. Dieses Jahr führte uns die Exkursion über Bremen nach Hamburg.

Vom 3.-5. Dezember 2014 konnte den Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, des Supply Chain Managements, des deutsch-französischen Hochschulinstituts DFHI und dem Wirtschaftsingenieurwesen das folgende spannende Programm geboten werden: Nach einen schneereichen Start in Saarbrücken führte uns der Zwischenstopp auf dem Weg nach Hamburg zur Daimler AG, dem Mercedes Benz Werk in Bremen. Das Werk ist das Kompetenzzentrum für die neue C-Klasse und steuert den weltweiten Anlauf dieser volumenstarken Baureihe. Hier konnten wir den Rohbau und die Montage der E- und C-Klasse besichtigen. Neben E- und C- Klasse wird in Bremen der SLK, SL und GLK gefertigt, deren Besichtigung aus Zeitgründen leider ausblieb.

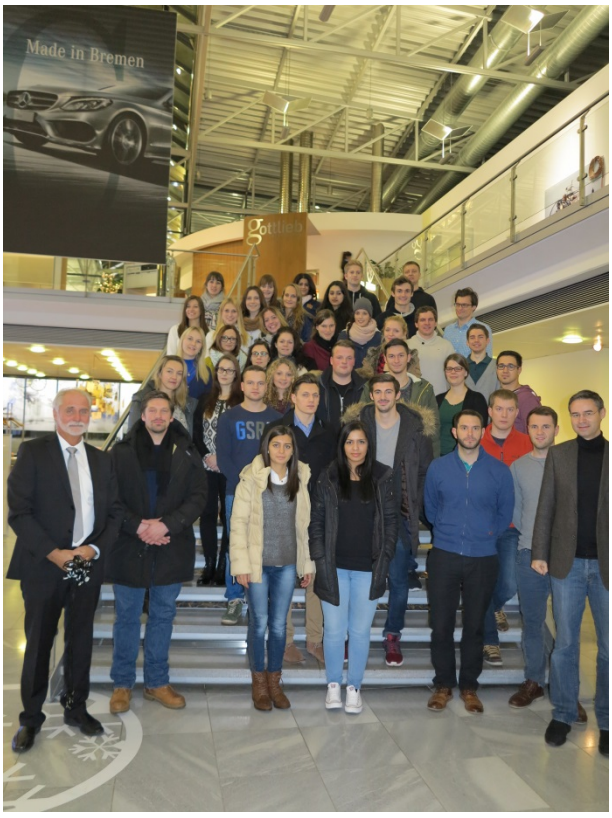

Abbildung 1: Besichtigung Daimler AG Bremen

Der Donnerstag startete in der Speicherstadt. Von dort ging es zur HHLA (Hamburger Hafen Logistik AG) an den Burchardkai (CTB). Der HHLA Container Terminal Burchardkai ist die größte und älteste Anlage für den Containerumschlag im Hamburger Hafen. Hier, wo 1968

die ersten Stahlboxen abgefertigt wurden, wird heute etwa jeder dritte Container des Hamburger Hafens umgeschlagen. 30 Containerbrücken arbeiten an den Tausenden Schiffen, die hier jährlich festmachen, und täglich werden mehrere Hundert Eisenbahnwaggons be- und entladen. Mit dem laufenden Aus- und Modernisierungsprogramm wird die Kapazität des Terminals in den kommenden Jahren schrittweise ausgebaut. Von dort ging es zum Container Terminal Altenwerder (CTA), welcher weltweit als "State of the art" gilt. Der jüngste HHLA-Terminal ist mit seinem hohen Automatisierungsgrad und seinem kompakten Layout wegweisend für den Containerumschlag der Zukunft. Eine hochmoderne Technik und innovative EDV-Systeme gewährleisten das effiziente Löschen und Laden insbesondere von großen Containerschiffen.

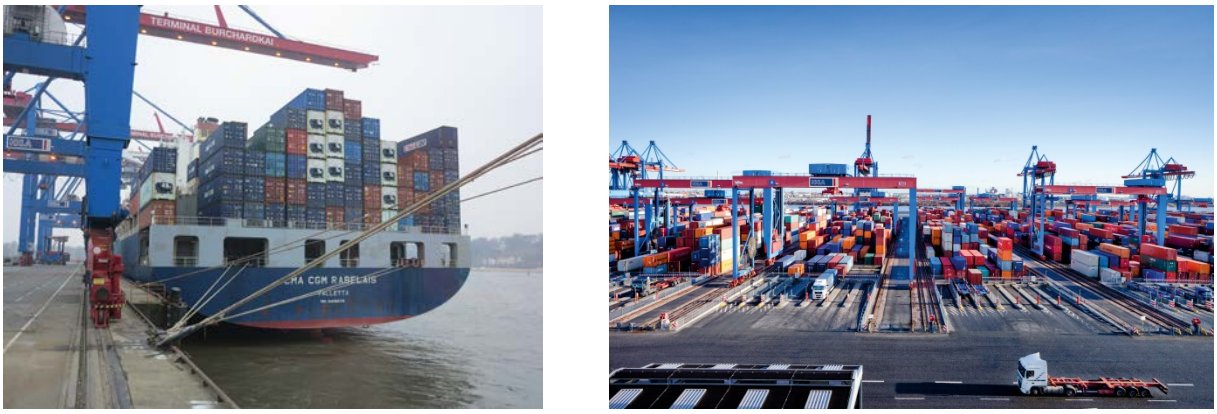

Abbildung 2: Hamburger Hafen: CTB und CTA (Foto: HHLA)

Nach dem Ausflug in die gigantische Welt der Containerschiffe ging es in Richtung Luft weiter. Zunächst besichtigten wir den Logistikdienstleister von Airbus: STUTE Logistics/ Kühne+Nagel. Dort werden auf modernste Weise wesentliche Teile der Produktion für Airbus gelagert und ausgeliefert. Dies umfasst sowohl die komplette Lagerhaltung und Produktionsversorgung für den A 380 als auch die Lagerhaltung für die bisherigen Airbusprojekte.

Nachdem wir ausgiebig die Lagerhaltung von Airbus besichtigt hatten und einmalige Einblicke hinter die Kulissen gewonnen hatten, ging es zum Luftfahrtgiganten Airbus nach Finkenwerder.

Bei Airbus in Hamburg findet in zwei Fertigungsendlinien die Endmontage für die A318, A319 und A321 statt. Wegen großer Nachfrage wird seit März 2008 die A320 in einer dritten Fertigungslinie auch in Hamburg endmontiert. Bei der A380 wird in Hamburg die Sektionsmontage mehrerer Rumpfsektionen sowie die Kabinenausstattung und Lackierung durchgeführt.

Abbildung 3: Endmontage A320 und Montage A380 (Foto: Airbus S.A.S.)

Der Freitag führte uns zur STILL GmbH, einem der führenden Anbieter von Gabelstaplern, Wagen und Schleppern. Einmalige Einblicke in die Produktion rundeten diese Exkursion ab.

Abbildung 4: Besichtigung STILL GmbH, Hamburg

Nach langer Fahrt und vielen Eindrücken kam die Gruppe am Freitagabend wohl behalten wieder in Saarbrücken an und kann voller neuer Eindrücke und Bekanntschaften in das neue Jahr starten.